

Wiedervereinigung einer Gottheit

Im antiken Perge bei Antalya finden Archäologen 1980 nur das Unterteil des schönen Griechengottes.

Archaeologists discovered only the lower half of the Greek demigod at ancient Perge near Antalya in 1980.

Die Skulptur des **Herakles von Perge** hat eine Odyssee hinter sich. Grabräuber hatten ihr **Oberteil entwendet** und nach **Amerika** verkauft.



Die Heimkehr des „Herakles von Perge“ nach Antalya ist ein Archäologenkrimi mit Tatorten in der Türkei und Nordamerika und Spuren, die sich in München verlieren. Text: Marilis Kurz-Lunkenbein

Was für ein Mann, wahrhaftig ein ganzer Kerl! Kein Wunder, dass die Besucher Schlange stehen, um „Herakles von Perge“ in voller Größe und Herrlichkeit zu sehen. Nicht nur die Skulptur des schönen Griechen im Archäologischen Museum von Antalya, auch seine Wiedervereinigung ist eine Sensation. 30 Jahre lang war Herakles eine geteilte Gottheit – bis sich im Vorjahr zusammenfügte, was zusammengehört. Dahinter steckt eine Geschichte, wie sie Krimiautor Dan Brown nicht spannender hätte erfinden können.

Rückblick ins Jahr 1980: Die Archäologin Jale Inan macht bei Ausgrabungen im antiken Perge an der türkischen Südküste einen sensationellen Fund: den Unterleib des Herakles, einen Torso, den sie später auf das zweite Jahrhundert n. Chr. datiert. Doch die Istanbul Professorin für Klassische Archäologie findet noch mehr:

Grabräuber haben deutliche Spuren hinterlassen und das Oberteil des Herakles entwendet.

Für Jale Inan beginnt eine Verfolgungsreise, die sie bis an ihr Lebensende nicht mehr loslässt, und auch Özgen Acar beteiligt sich an der Spurensuche. Jahrelang hat sich der Journalist an die türkische Antiquitäten-Mafia herangepircht. Niemand untersuchte den Weg eines antiken Gegenstandes vom umgepflügten Grabhügel bis in westliche Museen so gründlich wie er. 1992 berichtete der Journalist in der „Zeit“ über untergründige Verbindungen von Hehlern und Schmugglern, deren Spuren meist zu zwei Händlern in München führten.

1992 wird auch Jale Inan fündig: Im Bostoner Museum der Feinen Künste (MFA) stößt sie auf die obere Hälfte der antiken Figur. Doch die USA verlangen Beweise über die Herkunft der Statue und verweigern 19 Jahre lang die Rückgabe. Jale Inan wird deshalb die triumphale Rückkehr ihres Helden nicht mehr erleben. 2001 stirbt die

Fühlen Sie sich in Ihrer Fremdsprache zu Hause

Ist das nicht genau, was Sie suchen?

Eine Sprache so zu lernen wie im Land selbst: Ganz intuitiv – ohne Übersetzen oder Auswendiglernen. Und dabei gleichzeitig Sicherheit beim Sprechen zu gewinnen – durch Online-Training mit Ihrem Coach. Das und vieles mehr, jetzt mit Rosetta Stone TOTALe.

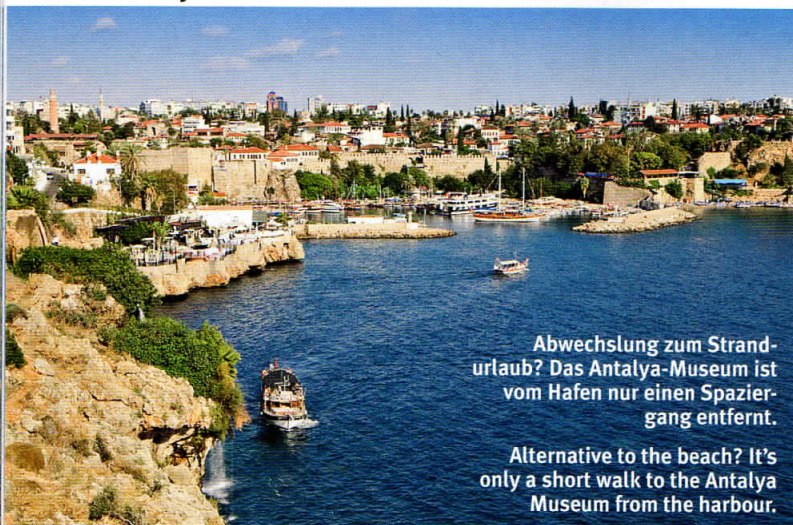


25€
pro Monat*

Jetzt testen
RosettaStone.de

Intuitiv lernen. Sicher sprechen.

Rosetta Stone 



Abwechslung zum Strandurlaub? Das Antalya-Museum ist vom Hafen nur einen Spaziergang entfernt.

Alternative to the beach? It's only a short walk to the Antalya Museum from the harbour.

Besuch bei Herakles

Das Antalya-Museum ist von der Altstadt zu Fuß über den Atatürk-Park schnell zu erreichen. Alternativ hält auch die alte Tram direkt vor dem Museum.

Visiting Herakles

If you want to visit the reunited demigod on the Turkish Riviera, you can reach the museum by walking from the Old Town of Antalya along the coast through Atatürk Park. Or take the old tram from the central clock tower – it stops right in front of the museum.

berühmte Archäologin im Alter von 87 Jahren. Als 2011 bekannt wird, dass die Statue von einem deutschen Antikenhändler stammt, kommt Bewegung in den Fall. Als „Geste des guten Willens“ geben die Bostoner „Herakles von Perge“ nach 30-jähriger Odyssee an die Türkei zurück. Ministerpräsident Erdogan, gerade auf Staatsbesuch in den USA, nimmt den Griechen in seinem Flugzeug mit zurück in die Türkei. Sofort nach der Landung werden die beiden Hälften im Antalya-Museum zusammengefügt: Sie passen perfekt, so wie Jale Inan es vorhergesagt hatte. Seit Oktober 2011 kann man den griechischen Helden im Archäologischen Museum von Antalya bewundern. ●

A demigod reunited

What a man, what a specimen! It's no wonder that visitors are happy to queue to see "Weary Herakles" in all his glory. The sculpture of the beautiful Greek in Antalya's Archaeological Museum is exciting enough, but how the two parts of the statue came to be reunited is little short of a sensation. Herakles was a divided demigod for 30 years – until his upper and lower halves were brought together again last year. The saga could hardly be more thrilling had it been written by Dan Brown himself.

It started in 1980, when archaeologist Jale Inan made a spectacular find during excavations in ancient Perge on the southern coast of Turkey: the lower half of Herakles, a torso which she subsequently dated at the 2nd century AD. But that wasn't all: Istanbul's Professor of Classical Archaeology could tell from marks left in the ground that tomb robbers had stolen the top half of the statue.

This marked the beginning of Inan's hunt for the missing part – an extensive search which she pursued right to the end of her life. Özgen Acar also played a vital role: the journalist kept close tabs on the Turkish antiques mafia over a number of years. Nobody was capable of tracing the path of an ancient object from ploughed up burial mound to Western museum with such thoroughness. In 1992 Acar wrote a report in the "Zeit" on the underground connections between fences and smugglers, whose trails frequently led to two dealers in Munich.

1992 was also a breakthrough year for Jale Inan: she discovered the top half of Herakles in the Boston Museum of Fine Arts (MFA). But the USA demanded evidence of the statue's origins and refused to return it for 19 long years. Thus Jale Inan did not live to see the triumphant homecoming of her hero. The renowned archaeologist died in 2001 at the age of 87.

When it emerged in 2011 that the statue had been obtained from a German antiques dealer, Boston finally took the decision to return "Weary Herakles" to Turkey as a "goodwill gesture", thus marking the end of its 30-year odyssey. The two halves of the statue were immediately reunited in the Antalya Museum: they fit together perfectly, just as Jale Inan predicted. ●

Anzeige

Binoli
Urlaub mit airberlin

Türkei
4* All inclusive Hotel
Flug + 1 Woche
ab 599 Euro

www.airberlin-binoli.com



airberlin fliegt regelmäßig von vielen deutschen und europäischen Flughäfen nach Antalya. Details zu den Verbindungen unter airberlin.com

airberlin offers regular flights to Antalya from many German and European airports. For details, please visit airberlin.com